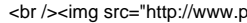




## DRK sucht Deutschlands beste Lebensretter

DRK sucht Deutschlands beste Lebensretter  
Rotkreuzler aus ganz Deutschland ermitteln am Sonnabend, den 20. September 2014 die besten Lebensretter Deutschlands. 18 Rotkreuz-Teams treffen sich zum 55. Bundeswettbewerb der DRK-Bereitschaften im baden-württembergischen Heidenheim an der Brenz. "Diese jährlichen Wettbewerbe der DRK-Bereitschaften sind Höhepunkte in der kontinuierlichen Ausbildung der Helfer", sagt DRK-Vize-Präsident Dr. Volkmar Schön. "Wir freuen uns auf dieses Kräfteressen", so Schön, der den Wettbewerb gemeinsam mit dem Präsidenten des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg, Dr. Lorenz Menz eröffnen wird.  
Von 8.30 bis 17.00 Uhr werden die Aktiven an realistisch nachgestellten Unfallsituationen zeigen, wie gut und schnell sie Erste Hilfe leisten können.  
Unter den DRK-Gruppen aus ganz Deutschland, sind zwei Wasserwacht-Teams sowie eins vom Jugendrotkreuz. Im Rahmen des Bundeswettbewerbes findet auch die Qualifizierung zur Rotkreuz-Europameisterschaft in Erster Hilfe (FACE) 2015 in Rumänien statt.  
In DRK-Bereitschaften sind bundesweit rund 170 000 Ehrenamtliche in 8.000 Gruppen aktiv. Sie trainieren für den Einsatz bei Katastrophen und sichern bundesweit Großveranstaltungen wie Fußballspiele oder Konzerte sanitätsdienstlich ab. Sie leisten rund acht Millionen Einsatzstunden pro Jahr.  
Zum Programm am 20. September 2014:  
12.20 Uhr, Schloßarkaden: Stationsbesichtigung mit dem DRK-Vizepräsidenten Dr. Volkmar Schön, anschließend Rundgang für die Presse und Interviewmöglichkeiten.  
13:00 Uhr, Eugen-Jaekle-Platz: Der Minister für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg Andreas Stoch besichtigt gemeinsam mit dem DRK-Vizepräsidenten die Rotkreuz-Aktivitäten.  
Für Film- und Fotoaufnahmen begleiten wir Sie gerne zu den spannendsten Stationen. Um Voranmeldung wird gebeten. Ihr Ansprechpartner vor Ort ist der Pressesprecher des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg Udo Bangerter, Tel. 0711/5505-136, mobil: 0163/ 487 9273  
Für Interviews zum Thema Erste Hilfe vermitteln wir Ihnen gern den DRK-Vize-Präsidenten Dr. Volkmar Schön.  
Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in 189 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.  
Ansprechpartner DRK-Pressestelle: Dr. Dieter Schütz  
Alexandra Burck  
Susanne Pohl  
Tel. 030 85404 158  
Tel. 030 85404 155  
Tel. 03085404 161  
Schuetz@DRK.de  
Burck@DRK.de  
Pohls@DRK.de  


## Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

## Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen. Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern. Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.